
Aktualisierter Beschlussvorschlag zur Vorlage Nr. 210/2022

■ Sachverhalt / Information

Wie in der Beschlussvorlage angekündigt, steht nach erfolgter Vergleichsvorführung am 05.07.2022 nun das wirtschaftlich annehmbarste Angebot für Los 1 fest.

Somit ergibt sich folgender ergänzter Beschlussvorschlag. Die Änderungen sind in roter Farbe dargestellt:

■ Ergänzter Beschlussvorschlag

Der Vergabe des Auftrags zur Lieferung des Abrollbehälters - Atemschutz (AB-A) wird an die wirtschaftlich annehmbarsten Bieter wie folgt zugestimmt:

a) Los 1 Aufbau: Fa. Hensel Fahrzeugbau GmbH; Waldbrunn	190.496,39 €
b) Los 2 Beladung : Fa. Albert Ziegler GmbH; Gingen/Benz	118.966,42 €
c) Fahrzeugbeklebung: Fa. Hasenclever; Lörrach	4.000,00 €
d) Ausschreibungskosten: Agentur Wieseke, Lahr	8.500,00 €

Die Gesamtauftragssumme für den AB-Atemschutz beträgt **321.962,81 €**.

■ Ergänzungen zum Sachverhalt

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot für Los 1 unterbereitet die Firma Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co.KG in Höhe von **190.496,39 €**. Die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgt nach heutigem Stand im Mai 2023.

Im Angebot enthalten sind folgende zusätzliche Positionen, die sich in der Vergleichsvorführung ergeben haben:

1.) Seitliche Zugangstür mit Durchreiche:	8.044,25 €
2.) Rundumschutz Wetter (Markise)	2.153,90 €
3.) Markise Fahrerseite	3.036,88 €
4.) Laderampe für Rollcontainer, vollflächig	17.907,46 €

In der Fahrzeugvorführung bestand die Möglichkeit für die Kommission offene Punkte, die sich aus der Sichtung der Angebote ergaben, anzusprechen. Hierbei ging es in der ersten Linie um die technische Umsetzung, verwendete Materialien oder Angaben der Bieter im Leistungsverzeichnis. Bei der Vergleichsvorführung stellte sich heraus, dass die bezifferten Kosten im Vergabevorschlag vom 30.06.2022 unvollständig waren oder auf Annahmen beruhten, die bei der Vergleichsvorführung konkretisiert werden konnten.

Somit betragen die Gesamtkosten für Aufbau (Los 1), Beladung (Los 2), Fahrzeugbeklebung und Ausschreibung insgesamt **321.962,81 €**.

Das Land gewährt eine Zuwendung in Höhe von 40 % nach den Zuwendungsrichtlinien für das Feuerwehrwesen (Z-Feu) für die Lose 1, 2 sowie die Fahrzeugbeklebung. Die ursprüngliche Fördersumme betrug max. 100.000 €. Aufgrund der Preissteigerungen am Markt konnte eine erneute Zuwendung mit den angepassten Auftragssummen beantragt und bewilligt werden. Der Zuschuss nach Z-Feu erhöht sich somit um 25.385,12 € auf insgesamt **125.385,12 €**.

Abzüglich der Zuwendung nach Z-Feu ergeben sich somit Netto-Investitionskosten für den Landkreis in Höhe von **196.577,69 €** brutto. Die im Haushalt 2020 eingeplanten Nettoinvestitionskosten in Höhe von 170.000 € haben sich somit um 15,63 % erhöht.